Zeitschrift: Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz

Herausgeber: Internationales Komitee vom Roten Kreuz

Band: - (1957)

Vorwort: Vorwort

Autor: Boissier, Léopold

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VORWORT

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz war im Jahre 1957 in ständiger Alarmbereitschaft. Seine Hauptaufgabe, die in engem Zusammenhang mit den Ereignissen steht, die die Welt bewegen, bestand darin, all den Opfern dieser Umwälzungen zu helfen. Die Delegierten des Komitees waren daher genötigt, unter unvorhergesehenen Umständen zu handeln und ihre Tätigkeit Situationen anzupassen, die man noch vor wenigen Jahren kaum für denkbar gehalten hätte. Die Weisheit und das Ansehen der Genfer Abkommen sind in all diesen Lagen in Erscheinung getreten.

Mit der Ausarbeitung des Entwurfs von Regeln zur Einschränkung der Gefahren, denen die Zivilbevölkerung in Kriegszeiten ausgesetzt ist, hat das Komitee ein schwieriges Werk weitergeführt. Die Bedeutung dieses Textes ist nicht immer richtig erfasst worden. Sie musste daher deutlicher hervorgehoben werden, damit allen bewusst wird, dass es sich nur darum handelt, für das Problem des Schutzes von Nichtkombattanten eine weitere Lösung vorzuschlagen.

Es scheint, dass die Konferenz in Neu Delhi dieser Absicht, die frei von jedem Hintergedanken ist, zugestimmt hat. Sie ersuchte das Komitee, seine Arbeiten auf diesem Gebiet fortzusetzen, während sie zugleich die Regierungen aufforderte, den Entwurf von Regeln zu prüfen.

Das Komitee hatte in Neu Delhi die grosse Genugtuung, dass seine Tätigkeit von der Konferenz gebilligt wurde. Angespornt durch die Ermutigung, die ihm zuteil wurde, setzt es seinen Weg fort, der es zu allen leidenden Mitmenschen führt, wer und wo sie auch sein mögen, und darüber hinaus zu allen jenen, die mit ihm zusammen die grosse Hoffnung auf eine Versöhnung unter den Menschen teilen.

tii Die it. Kinimmers jes falan fate jasjyke ta

Léopold BOISSIER

Präsident des Internationalen

Komitees vom Roten Kreuz